

PRESSEMITTEILUNG

Bitte schreiben Sie NABU in Großbuchstaben - so wie es auch im Duden und im Brockhaus steht.

Fotomontage von Christiane Sasse

Der NABU auf dem Hessentag

Kalklandschaft mit Burenziegen und Schneckenwerkstatt für Grundschüler

Hofgeismar. Vom 29. Mai bis zum 7. Juni präsentiert sich der ehrenamtliche Naturschutzbund (NABU) auf der Hessentags-Sonderschau „Natur auf der Spur“ in Hofgeismar.

"Mit einem Steinhügel und Wacholderbäumen ahmen wir auf ca. 300 m² eine Kalkmagerrassenlandschaft wie die des Diemeltals und des Dörnbergs nach, um den Gästen die Artenvielfalt und Schönheit dieser besonderen Flächen vor Augen zu führen. Denn vielen Menschen ist gar nicht bekannt, dass zum Beispiel das Diemeltal die letzte große Kalk-Magerrassenlandschaft im Nordwesten Deutschlands darstellt. Aufmerksam machen möchten wir die Besucher zudem auf die extrem hohe Anzahl an seltenen Tier- und Pflanzenarten in diesen Naturräumen" berichtet Christiane Sasse als ehrenamtliche Organisationsleiterin des NABU Altkreis Hofgeismar und des NABU Kreisverbandes Kassel Stadt und Land e.V.

"Damit das Thema 'Vielfalt auf Kalk' für die Gäste lebendig wird, unterstützen uns sechs Burenziegen des Ziegenhalters Frank Schmidt aus Zierenberg. Mehrmals am Tag (ausser am 1. Juni) werden am Ziegengatter kurze Impulsvorträge unter dem Motto 'Wir haben Naturschutz zum Fressen gern' angeboten." erläutert Sasse. Um die Burenziegen besonders gut beobachten zu können, platziert der NABU Oberelsungen sein "NaturGuckerMobil", ein kleiner Bauwagen mit Gucklöchern, oberhalb des Tiergeheges.

Broschüren, Insektenhotels und Nistkästen

Neben dem Thema "Vielfalt auf Kalk" geben die Ehrenamtlichen der NABU-Ortsgruppen im Landkreis Kassel Einblicke in ihre Vereinsarbeit. Sie bieten unter anderem Broschüren und Faltblätter zu Weißstörchen, zur BUGA an der Havel, zu Gartenvögel und zum ökologischen Gärtnern an. An der NABU-Hütte veranschaulichen verschiedene Insektenhotels und Nistkästen den Artenschutz, den jeder Naturliebhaber in seinem Garten und an seinem Haus spielend leicht realisieren kann.

Schneckenwerkstatt für junge Naturforscher

Der NABU hat zudem etwas für kleine Naturforscher zu bieten. Denn nicht zu vergessen ist, dass auch die Schnecke die Kalklandschaft liebt. Sie ist daher Mittelpunkt der NABU-Werkstatt für Grundschulklassen. Die Weinbergschnecke, die ihr schönes Haus aus Kalk baut, ist ein spannendes Forschungsobjekt. Zum Forschen jedoch werden nicht die geschützten Weinbergschnecken, sondern Achatschnecken der Gustav-Heinemann-Schule verwendet. An mehreren Stationen untersuchen die Kinder das Verhalten der Schnecken und notieren ihre Ergebnisse. Die Teilnahme an der

Schneckenwerkstatt ist **nur mit Voranmeldungen möglich** (Infos und Anmeldung: Hans-Jürgen Schwabe, Tel. 05671-5715, schwabe@NABU-Hofgeismar.de).

Naturrätsel

Rund ums Thema Kalk-Magerrasen und Naturschutz dreht sich auch das NABU-Rätsel, das man am Infostand lösen kann. Zahlreiche Gewinne, wie beispielsweise Kanutouren, Eintrittskarten in den Tierpark und zu Gartenfesten, Naturbücher, Nistkästen und ein Open-Air-Menü im Wasserschloss Wülmersen warten auf die Natur- und Rätselfreunde.

Gemeinschaftsstand

Die Ausstellungsfläche ist ein Projekt aller Ortsgruppen des NABU im Landkreis Kassel in Kooperation mit der Nordhessischen Gesellschaft für Naturkunde und Naturwissenschaften e. V. (NGNN). Der Stand mit der Nummer 30 liegt auf dem Erlebnisgelände „Natur auf der Spur“ direkt am Tor gegenüber der Bürgermeister-Weiß-Straße, gut zu erkennen am Kalkstein-Hügel.

An die 30 Ehrenamtliche unterstützen die Aufbauarbeiten und den Standdienst innerhalb der zehn Aktionstage tatkräftig und freuen sich auf zahlreiche interessierte Gäste. Sie stehen den Besuchern werktags von 8:45 Uhr bis 19:00 Uhr und am Wochenende bzw. am Feiertag von 9:45 Uhr bis 19:00 Uhr mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt: Christiane Sasse, sasse@NABU-Hofgeismar.de, www.NABU-Hofgeismar.de